

Lauchheim feiert Stadtfeiertag

Trotz glühender Hitze tummelten sich zahlreiche Besucher auf dem Marktplatz

Die brütende Hitze trübt die Feierlaune der Lauchheimer nicht. Zum traditionellen Stadtfest kamen zahlreiche Gäste vor die Bühne rund um den Marktbrunnen. Sogar das Kinderfest am Nachmittag fand regen Anklang.

DORIS WEBER

Lauchheim. Temperaturen um die 40 Grad Celsius. Der Asphalt glüht, die Luft flimmert. Trotz Hitze – am Mittag kletterte das Quecksilber bis zur 38-Grad-Marke – war die Spielstraße am Nachmittag gut besucht. Die Deutschordenschule Lauchheim und der Kindergarten Regenbogen aus Hülen hatten wieder tolle Spiele vorbereitet. An verschiedenen Stationen durften sich die Schüler beim Blindhaken, Stangeln oder auch Sudoku versuchen. Am Ende gab es für die besten Teams Kino- oder Pizzagutscheine sowie Eintrittskarten fürs Freibad.

Mit zwei Böllerschüssen – statt der gewohnten drei – hatte die Bürgerwehr bereits um 6 Uhr in der Früh den Auftakt gesetzt. Als dann zog die Stadtkapelle mit Pauken und Trompeten durch die Stadt, um die Bewohner aufzuwecken. Im Anschluss bekamen die Musiker ein Frühstück von Pfarrer Reiner im alten Pfarrhaus gereicht.

Nur wenig später traten sie schon wieder an, um mit der Bürgerwehr Lauchheim zum Kirchgang Aufstellung zu nehmen. Mit dabei auch die jüngste Fahnenkompanie unter Hauptmann Max Heldt (12) und Fähnrich Marco Abele (13). Für sie ist die Teilnahme an Fronleichnam und am Stadtfeiertag das Größte. Eine Herausforderung stellte allerdings der gemeinsame Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Petrus und Paulus dar. So manchem machte der intensive Weihrauchgeruch schwer zu schaffen.



„Sawubona“ trommelte zur Eröffnung des Kinderfestes am Nachmittag. Die Kindergartenkinder aus Röttingen sorgten für den Auftakt des Kinderfestes. (Foto: we)

Eine Fahnenabordnung der Vereine gesellte sich beim Festgottesdienst um den Altarraum. Pfarrer Mathias Reiner und Jan Langfeldt zelebrierten ihn gemeinsam. Bei der anschließenden Gedenkfeier am Kriegerdenkmal legten Bürgermeisterin Andrea Schnele und Stadthauptmann Peter Preissler einen Kranz nieder. Mit einem Präsentiermarsch unter Teilnahme des Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter und dem Landtagsabgeordneten Winfried Mack endete für die Bürgerwehr der Vormittag. Ihre Kameraden der Stadtkapelle zogen indessen weiter in Richtung Marktplatz, wo sie auf dem Fest rund um das Rathaus noch zum

Frühschoppen aufspielten.

Der Platz um den Marktbrunnen war schon gut gefüllt. Ausreichend Sonnenschirme sorgten für den notwendigen Schatten. Für Bürgermeisterin Andrea Schnele war es der erste Stadtfeiertag. Souverän begrüßte sie die zahlreichen Gäste, darunter auch ihren Amtsvorgänger Werner Kowarsch. Ihm verlieh Schnele für besondere Verdienste um die Stadt die Stadtverdienstmedaille in Gold.

Im Sinne der Jugendförderung bedachte die Herrmann-Hackspacher-Stiftung wieder verschiedene Vereine und Institutionen mit einem namhaften Förderbeitrag.

Das Kinderfest am Nachmittag eröffnete der Kindergarten St. Gangolf aus Röttingen. „Sawubona“ – mit Trommelmusik und bunten Gewändern wirbelten die Kleinen über die Bühne. Sicher schweißtreibend die Löwenkostüme bei „Wimoweh – der Löwe schläft heut Nacht“.

Schüler der Deutschordenschule hüpfen mit neuen Spielgeräten über die Bühne. Das galt als Dank an Bürgermeisterin Schnele, die durch eine Spende anlässlich ihrer Wahl der Schule diese Anschaffung ermöglicht hatte.



Mehr Fotos unter
www.schwaepo.de